

# NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE TRAUTMANNSDORF/L.

27. Jahrgang

Folge 2 /April 2006

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



*Sehr geehrte Mitbürgerinnen!  
Sehr geehrte Mitbürger!*

### MISSTRAUENSANTRAG

Erstmals in meiner nun fast 20jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wurde gegen mich ein Misstrauensantrag von SPÖ-Gemeinderatsmitgliedern eingebracht. Begründet wurde dieser Misstrauensantrag damit, dass die Gemeinderatsbeschlüsse für die entnommenen Rücklagen fehlten. Es ist nicht richtig, dass die Entnahme der Rücklagen von mir verschwiegen wurde, was auch aus einem (auch von der SPÖ) genehmigten Sitzungsprotokoll des Gemeinderates hervorgeht. Noch dazu überprüft der Prüfungsausschuss der Gemeinde, deren Vorsitz ein SPÖ-Gemeindemandatar inne hat, zumindest viermal im Jahr (1x davon ohne vorherige Ankündigung) die Buchhaltung der Gemeinde. Umso mehr bin ich daher überrascht, dass die Belege über die Entnahme der Rücklagen jeweils gesichtet und für in Ordnung befunden wurden.

Mit den entnommenen Rücklagen wurden u.a. Vorhaben wie **die Sanierung der Siedlung in Trautmannsdorf/L., die Neugestaltung der Alten Bundesstraße in Stixneusiedl, der Radweg Sarasdorf-Stixneusiedl, die Erweiterung der Kanal- und Wasserleitung im Betriebsgebiet Gallbrunn, die Kanalsanierung in Trautmannsdorf/L. (Unterort, Schloss bis Am Steig), sowie der Gendarmerieposten Stixneusiedl finanziert.**

Die Entnahme der Rücklagen wurde aus wirtschaftlichen Gründen getätigt. Wäre es sinnvoll gewesen, wenn man die Girokonten überzieht (wofür übrigens bis zu einem Betrag von €268.889,48 kein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist) und der Gemeinde hohe Sollzinsen verrechnet worden wären, währenddessen auf dem Sparbuch genügend Geld vorhanden war, um die Girokonten abzudecken? Ich glaube, die meisten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner würden in diesem Fall ebenso handeln und das Geld vom Sparbuch abheben, um ein Minus auf den Girokonten und damit die Verrechnung hoher Sollzinsen zu verhindern.

Die in den letzten Jahren gebildeten Rücklagen und **das gute Wirtschaften der Gemeinde**, dass bei den letzten Überprüfungen der NÖ Landesregierung immer wieder hervorgehoben wurde, war der SPÖ leider nie einen Artikel wert. Zudem wurde die Entnahme der Rücklagen in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. ist es mir aber sehr wichtig, sparsam und wirtschaftlich zu agieren und trotzdem notwendige Vorhaben zu verwirklichen, um weiterhin einen angenehmen Lebensraum für die Bevölkerung unserer Gemeinde zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister Andreas Maurer

# **BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN**

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

Herr Wilfried Brunner, der unter anderem auch als Mitglied im Prüfungsausschuss tätig war, hat sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. An seiner Stelle wurde Herr Ing. Klaus Zahradka aus Gallbrunn in den Gemeinderat nachnominiert und in einer Gemeinderatssitzung von Herrn Bürgermeister Andreas Maurer angelobt.

Mit Herrn Wilfried Brunner hat nun nach Herrn Ing. Walter Braunsteiner bereits der zweite Spitzenkandidat einer Ortschaft, der bei den GR-Wahlen 2005 für die SPÖ kandidiert hat, innerhalb eines Jahres sein Mandat zurückgelegt. Im Namen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. möchte ich mich bei beiden Personen nochmals herzlich bedanken, da für sie nicht die Parteipolitik, sondern die Anliegen und das Wohl der Bevölkerung im Vordergrund standen.

Weiters hat Herr Gemeinderat Neuwirth Heinz (SPÖ) seine Funktion als Vorsitzender des Prüfungsausschusses zurückgelegt.

Anstelle der genannten ausgeschiedenen Mitglieder aus dem Prüfungsausschuss wurden die Gemeinderatsmitglieder Frau Isabella Stasny und Herr Andreas Götterer in der Gemeinderatssitzung am 30.03.2006 in den Prüfungsausschuss und Frau GR Isabella Stasny von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zur Vorsitzenden gewählt.

## **WINDPARKBETEILIGUNG**

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha hat sich mit einem Betrag von €100.000,-- am Windpark Stixneusiedl-Sarasdorf beteiligt. Dabei spielte sicher auch der Umweltgedanke eine große Rolle, dass man seitens der Gemeinde in eine „saubere“ Energie investiert. Leider waren nicht alle SPÖ-Gemeinderäte dieser Meinung und sprachen sich deshalb teilweise gegen die Beteiligung an „unserem“ Windpark aus.

## **DARLEHENSaufNAHME**

Die NÖ Landesregierung hat im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. die Aufnahme eines weiteren Darlehens in der Höhe von €100.000,-- zur Finanzierung des Vorhabens „Straßenbau“ mit einem Zinsenzuschuss von höchstens 3 % gewährt. Das Darlehen wurde neuerlich bei der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl aufgenommen.

## **RECHNUNGSABSCHLUSS 2005**

In der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2006 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2005 genehmigt. Der IST-Abschluss des ordentl. Haushaltes betrug €4,413.733,27. Der IST-Abschluss im außerordentlichen Haushalt betrug €1,305.596,81.

Die Pro-Kopf-Verschuldung, die sich auf den Gesamtschuldendienst bezieht, konnte weiter reduziert werden und betrug per 31.12.2005 €544,17 (Vorjahr €574,76). Damit liegt unsere Gemeinde weiterhin weit unter der Pro-Kopf-Verschuldung des Bezirkes Bruck/L. und des Landes Niederösterreich.

# **BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN**

## **ORTSEINFAHRT AUFELD**

Seit einiger Zeit sind immer wieder Bewohner des Aufeldes, vor allem aus dem Einfahrtsbereich, an die Gemeinde herangetreten und haben sich wegen der sehr hohen Fahrgeschwindigkeit und wegen der schlechten Auffindbarkeit des Ortsteiles für Lieferanten beklagt. Es wurde daraufhin eine Überprüfung der Verkehrssituation in diesem Bereich beantragt. Darüber hat vor einigen Tagen eine Verkehrsverhandlung stattgefunden. Aufgrund des Lokalausweises wurde von der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha festgelegt, dass durch die einseitige Bebauung die erlaubte Höchstgeschwindigkeit mit 70 km/h bestehen bleiben soll. Hinsichtlich der Beschilderung ist auf Höhe des ersten Hauses von Sarasdorf kommend die Ortstafel „Sarasdorf-Ortsteil Aufeld“ aufzustellen. Dadurch kommt es sicher nicht nur zu einer besseren Auffindung des Ortsteiles sondern vermutlich auch zu einer Verminderung der Fahrgeschwindigkeit.

## **LKW FAHRVERBOT - FAHRVERBOTE FIX**

Wie schon mehrmals berichtet, brachte OV Franz Pinter gemeinsam mit den Gemeinderäten Karl Maranda und Markus Maurer durch eine Unterschriftenaktion den Stein ins Rollen, dass gegen den Schwerverkehr auf der Landesstraße 163 etwas unternommen werden muss. Schon bei den ersten Gesprächen mit der NÖ Landesregierung wurde zugesichert, dass man anlässlich der Eröffnung der S1 (Verbindung der Südautobahn Vösendorf mit der Ostautobahn Schwechat) entsprechende Schritte setzen werde. Weiters hat Bürgermeister Maurer in einem persönlichen Brief an den LH Dr. Erwin Pröll ebenfalls auf diese Problematik hingewiesen, der uns dann ebenfalls seine Unterstützung zugesagt hat. Durch diese Initiativen hat man nun anlässlich einer Verkehrsverhandlung auf der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha allen betroffenen Gemeinden das geplante Konzept „LKW-Fahrverbot“ vorgestellt. Zunächst wurde sogar noch die von uns geforderte Tonnenbeschränkung von 7,5 auf 3,5 Tonnen herabgesetzt. Durch die vorgesehene Verordnung wird nur mehr eine Zufahrt zu unseren Ortschaften und keine Durchfahrt mehr zugelassen, und zwar ist vorgesehen:

„Ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge sowie für mitgeführte Anhänger mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t

- auf der Landesstraße 163 (Bruck-Götzendorf)
- auf der Landesstraße 2047 (Stixneusiedl-Sarasdorf)
- und Landesstraße 2001 (B10-Batthyanystraße – Trautmannsdorf).

Die Verkehrszeichen werden nach der Freigabe der S1 für den Verkehr verordnet und aufgestellt. Durch die Maßnahme wird es hoffentlich auf unseren Straßen ruhiger.

## **RADWEG**

Mit den Arbeiten für den Rad- bzw. Fußgängerweg entlang der Landesstraße 163 Sarasdorf – Trautmannsdorf wird in den nächsten Wochen durch die Straßenmeisterei Bruck/Leitha begonnen. Entsprechende Einbautenbesprechungen haben bereits stattgefunden. Der Weg wird an der Südseite der Straße bis zur Aufeldsiedlung geführt.

# BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN

## GEHSTEIG SARASDORF

Der Gehsteig im Bereich der Häuser Hauptstraße 78 (Schleinzer) bis Hauptstraße 84 (Koller) in Sarasdorf ist so schmal, dass er kaum für die Benützung eines einzelnen Fußgängers, schon gar nicht für ein Befahren z.B. mit einem Kinderwagen, geeignet ist. Aufgrund der Gegebenheit wurde nun mit der Straßenmeisterei Bruck a.d.Leitha eine Besichtigung der Engstelle vorgenommen. Der Lokalausweis ergab, dass der Gehsteig in diesem Bereich ohne Auswirkung auf die erforderliche Mindestbreite der Landesstraße 163, von der derzeitigen Breite auf eine Breite von 1,25 m ausgebaut werden kann. Eine vorläufige Kostenschätzung ergab Baukosten in der Höhe von rd. €45.000,--. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist nicht vor dem Herbst 2006 zu rechnen.

## MOBILFUNKPAKT NÖ

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Andreas Maurer hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.03.2006 den Beschluss gefasst, dem „Mobilfunkpakt NÖ“ beizutreten:

Die Teilnahme am Pakt bietet unserer Gemeinde:

- eine Vorabinformation über geplante Ausbauten,
- die Möglichkeit, besser geeignete Standorte, vor allem was die Akzeptanz der Bevölkerung betrifft, vorzuschlagen,
- eine Verpflichtung der Betreiber die Alternativen zu prüfen und
- diese Alternativen bei Eignung auch umzusetzen.

Dies stellt eine wesentliche Verbesserung gegenüber der früheren Situation dar.

Die Hauptziele des Paktes:

- Reduktion bestehender Einzelmasten
- Gemeinsame Nutzung bei künftigen Maststandorten

## EHRUNG



Anfang April dieses Jahres feierte Frau Faik Johanna aus Trautmannsdorf/L. ihren 95. Geburtstag, wozu sich Bezirkshauptmannstv. Mag. Wolfgang Merkatz und Bürgermeister Andreas Maurer mit Glückwünschen einstellten.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **BETREUTES WOHNEN**

Vor wenigen Tagen fand am Gemeindeamt Trautmannsdorf/L. eine Besprechung mit Herrn Prok.Ing. Gerdenitsch von der Gebau-Niobau, Herrn Dr. Heinrich Übleis, Bundesminister a.D. sowie Geschäftsführer der ProSenior Betreuungs GmbH. und Herrn Bgm. Andreas Maurer bezüglich „Betreutes Wohnen“ statt.



Auf Grund einer Bedarfserhebung, die von der Gemeinde durchgeführt wurde, soll in Trautmannsdorf/L. eine Wohnhausanlage entstehen, in der „betreutes Wohnen“ angeboten wird.

Von der Gebau-Niobau werden nun Berechnungen durchgeführt, ob die Errichtung der Wohnhausanlage aus wirtschaftlicher Sicht realisierbar erscheint. Über das Ergebnis der Berechnung werden wir Sie natürlich informieren.

### **GRÜNFLÄCHEN**

Es gelangen am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden über verschmutzte Grünanlagen ein. Da es für die Gemeinde unmöglich ist, alle öffentlichen Flächen zu betreuen, ersuche ich alle BürgerInnen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. für ein schönes und attraktives Ortsbild zu sorgen.

### **FAHRZEUGE AUF ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN**

Besonders störend sind vor allem auf öffentlichen Flächen abgestellte Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen. Diese Fahrzeuge werden ab sofort rigoros abgeschleppt (auch Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen, wenn das Zweitfahrzeug ohne Kennzeichen auf einer öffentlichen Fläche abgestellt ist). Grundsätzlich sollten alle Kraftfahrzeuge auf Eigengrund abgestellt werden. Speziell in den Siedlungsgebieten ist es oft sehr schwierig, problemlos die Straße zu nutzen, da auf Grund der abgestellten Fahrzeuge oft nur eine geringe Restfahrbahnbreite verbleibt. Auch auf die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen wird hingewiesen.

### **HUNDEHALTUNG**

Die Gemeinde verweist neuerlich auf die Hundeverordnung aus der hervorgeht, dass eine nicht ordnungsgemäße Haltung der Tiere mit einer Verwaltungsstrafe zu ahnden ist. Dies deshalb, weil immer wieder Hundebesitzer ihre Hunde ohne Beißkorb und Leine frei laufen lassen und die öffentl. Grünflächen verschmutzen und diese Verunreinigung nicht mehr entfernen.



## *Der Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel berichtet*



### **FLURREINIGUNG**

Am Samstag, den 8. April 2006 führte die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern (es waren auch sehr viele Kinder dabei), eine Flurreinigung in Gallbrunn, Stixneusiedl, Sarasdorf und Trautmannsdorf/L. durch. Bei herrlichem Wetter traf man sich um 8 Uhr bei den vereinbarten Treffpunkten.

Gut ausgerüstet ging man mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen, welche vom Abfallverband zur Verfügung gestellt wurden, ans Werk.

Schnell wurden die ersten Müllsäcke gefüllt. Den meisten Abfall fand man in den Windschutzgürteln bzw. entlang der ÖBB.

Die Sammler von Trautmannsdorf/L. waren sichtlich überrascht, als man neben den Bahngleisen zwei Automatenkassen fand. Die sichergestellten Kassen wurden der Polizei übergeben.

Insgesamt wurden ca. 65 Müllsäcke (Autoreifen, Plastik, Eisen, usw.) mit ca. 900 kg Müll gefüllt. Hier wirft sich natürlich die Frage auf, wer den ganzen Mist in der Natur verteilt.

Zum Abschluss bedankten sich Bürgermeister Andreas Maurer, Vizebürgermeister Ing. Christian Berthold, die Ortsvorsteher Johann Rauch und Franz Pinter sowie Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel bei allen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme an der Aktion für eine saubere Umwelt.

### **MÜLLTRENNUNG UND UMWELTVERSCHMUTZUNG**

#### **Ablagerung von Bioabfall in der Marktsiedlung**

Bei einem Rundgang durch die Marktsiedlung in der KG Trautmannsdorf/L. stellte Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel mit Schrecken fest, dass es einige Bewohner mit der Mülltrennung nicht sehr ernst nehmen.

#### **„Die Windschutzgürtel sind keine öffentlichen Ablagerungsstätten!“**

Bei dieser Art der Entsorgung werden unwillkürlich Ratten, Ungeziefer, usw. herangezogen. Die Bevölkerung wird aufgefordert ihren Müll selbst zu kompostieren oder in die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu entsorgen.

Sollte es Fragen über eine gerechte Entsorgung oder Kompostierung geben, steht Ihnen Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel jeder Zeit zur Verfügung.



*Der Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel berichtet*

FLURREINIGUNG KG GALLBRUNN



FLURREINIGUNG KG STIXNEUSIEDL



## *Der Umweltgemeinderat Gerhard Gabriel berichtet*

### FLURREINIGUNG KG SARASDORF



### FLURREINIGUNG KG TRAUTMANNSDORF/L.



KG GALLBRUNN	13 Personen	15 Säcke Restmüll
KG SARASDORF	12 Personen	10 Säcke Restmüll
KG STIXNEUSIEDL	12 Personen	10 Säcke Restmüll
KG TRAUTMANNSDORF/L.	43 Personen	30 Säcke Restmüll
<b>Gesamt:</b>	<b>80 Personen</b>	<b>65 Säcke Restmüll</b>

## ***BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF/L.***

Die schönste Nachricht gleich zu Beginn: Wir freuen uns riesig über das zunehmende Interesse, abzulesen an den Entlehnzahlen:

**2003: 590 Entlehnungen**

**2004: 1.235 Entlehnungen**

**2005: 3.491 Entlehnungen**

Ein herzliches Dankeschön unseren Lesern, Hörern, Sehern und Spielern – halten Sie uns weiter die Treue!

Die Statistik 2005 weist ferner den Bestand aus:

Kinder- und Jugendliteratur: 600 Titel

Belletristik: 774 Titel

Sachbücher: 442 Titel.

Nicht dabei sind die Medien, die wir temporär (Bibliothekswerk, Fernleihe) bei uns haben. Vor allem sind das (abgesehen von Büchern zum Lesen) die Hörbücher und das Videomaterial sowie Spiele.

Die erste Nummer 2006 der niederösterreichischen Kulturzeitschrift „morgen“ ist dem Thema „Literatur, Lesen, Schreiben und Bibliotheken“ in Niederösterreich gewidmet. Als Beispiel für eine „Landbibliothek“ wurde Trautmannsdorf ausgewählt. Das ergab einen ausführlichen und sehr positiv verfassten Artikel mit schicken Fotos.

In der Bücherei haben wir wieder aktuelle Literatur zusammengestellt: selbstverständlich über Mozart, aber auch – in Hinblick auf den Frühling, der ja doch endlich kommen muss!! – zu den Themen „Garten“, „Ernährung“ und „Gesundheit“ (inkl. Kochen), inklusive modernen Trends wie Feng Shui.

Für die Kinder gibt es einen Thementisch „Ostern“ und ebenfalls Bücher und CDs über Mozart.

Eine lebendige Bibliothek braucht „Nachwuchs“ und helfende Hände, egal welchen Alters. Wer Interesse und Freude an Büchern hat bzw. sich kreativ einbringen will, bitte melden! Die Tätigkeiten sind vielfältig, und man kann sich's aussuchen: vom Bücher Einbinden und dem Leihverkehr bis zum Surfen im Internet und zum Dekorieren des Schaukastens etc.

Die Bücherei (Eingang gegenüber dem Gemeindeamt) ist jeden Montag und Freitag (außer an Feiertagen) von 16 Uhr bis 19 Uhr 30 geöffnet, in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar: 02169-2246-25 und jederzeit per e-mail: [trautmannsdorf@bibliotheken.at](mailto:trautmannsdorf@bibliotheken.at).

Leider hat Frau Graf Monika ihre Tätigkeit in der Bücherei Trautmannsdorf/L. beendet. Wir wollen uns auf diesem Wege recht herzlich bei ihr bedanken, da sie viele Stunden ihrer Freizeit unentgeltlich in der Bücherei verbracht hat.

# *KINDER und JUGEND*

## **MUSTERUNG DES JAHRGANGES 1988**

In der Zeit von 1. – 2. März 2006 fand in der Hesserkaserne St.Pölten die Musterung des Jahrganges 1988 statt. Nach ihrer Rückkehr wurden die Burschen von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha in das Gasthaus Pitnauer zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen.



## **COMPUTERAUSSTATTUNG FÜR DIE ANDREAS MAURER VOLKSSCHULE**

Auf Initiative von Frau Dir. Mag. Elke Wimmer ist es nun auch gelungen, den EDV Raum mit 10 PCs auszustatten und zu vernetzen. Ein herzlicher Dank gebührt dabei der Sparkasse Hainburg - Bruck – Neusiedl, die unserer Schule 10 gebrauchte Computer überlassen hat. Diese Ausstattung ist wesentlich aktueller als unsere "sehr alten, vorhandenen gebrauchten" Geräte. Es können Kinder nun auch in Kleingruppen gleichzeitig am PC üben (z.B. Förderkurs, für das nächste Schuljahr ist eine unverbindliche Übung EDV geplant). Die bisher verwendeten Geräte wurden einer Schule in Polen gespendet.

# *KINDER und JUGEND*

## **„TAG DER OFFENEN TÜR“ IN DER ANDREAS MAURER VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/L.**

Am Mittwoch, den 5. April 2006 fand in der Andreas Maurer Volksschule Trautmannsdorf/L. ein „Tag der offenen Tür“ statt. Speziell die Eltern und Angehörigen der Schulkinder nutzten die Gelegenheit, um unser wunderschönes Schulgebäude zu besuchen und Einblicke in den Unterrichtsablauf zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön gebührt dabei dem Elternverein und all jenen, die für das leibliche Wohl der Kinder und der Besucher sorgten.



## **SCHULKLASSEN BESUCHTEN UNSERE BÜCHEREI**



Alle Klassen unserer Volksschule durften die Bücherei besuchen. Auch wir, die 2. Klasse, marschierten am 23.3.2006 los. Frau Herta Friedrich las uns eine Geschichte über Wolfgang Amadeus Mozart vor, wir hörten ein Musikstück aus der "Zauberflöte", Rene durfte sich als "Mozart" verkleiden und wir hatten Zeit in den zahlreichen Büchern über den berühmten Musiker zu lesen. Am Schluss

wurden uns noch viele Fragen über das Wunderkind Mozart gestellt. Wir konnten alle beantworten! Mit einer Mozartkugel wurden wir von Frau Friedrich verabschiedet. Es war toll! Ein Bericht der 2. Klasse.

# ***KINDER und JUGEND***

## **KINDERGARTEN TRAUTMANNSDORF/L.**

Die Schönheit und Farbenvielfalt des afrikanischen Kontinents entdecken zur Zeit die Kinder des Kindergartens Trautmannsdorf/L. Auf spielerische Weise erfahren die Kinder sehr viel über den fremden Kulturkreis. Kindergartenleiterin Hermine Kousal und Helga Praiczer versuchten, den Kindern Afrika vertraut zu machen. Absoluter Höhepunkt war der Besuch von Mamadou Ngom und Ahmet aus Somalia. Der bekannte Musiker trommelte mit den Kindern und erzählte aus seiner Heimat, die Kinder tanzten, sangen und trommelten begeistert mit.



## **AUFNAHME EINER KINDERGARTENHELFERIN**

Auf die Dauer der Karenzzeit von Frau Gottwa Sandra wurde in der Gemeinderatssitzung am 6.4.2006 der Beschluss gefasst, dass Frau Schleinzer Angelika aus Stixneusiedl als Kindergartenhelferin für die Gruppe II im Kindergarten Sarasdorf aufgenommen wird.

## **EINBRÜCHE IN DIE ANDREAS MAURER VOLKSSCHULE**

In den letzten Monaten wurde in die Andreas Maurer Volksschule innerhalb kurzer Zeit zweimal eingebrochen. Nachdem sich in der Schule aber keine großen Wertgegenstände befinden, gingen in beiden Fällen der oder die Täter fast „leer“ aus. Leider entstand aber jeweils erheblicher Sachschaden, da sämtliche Türen und andere Inventargegenstände stark beschädigt wurden. Mit sachdienlichen Hinweisen wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Stixneusiedl, Tel.Nr. 059133/3328.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **GEMEINDEPLANER 2007**

Der Gemeindeplaner, der erstmals im Jahr 2004 an die Bevölkerung verteilt wurde, ist nicht mehr aus unseren Haushalten wegzudenken und aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand neuerlich den Beschluss gefasst, auch für das Jahr 2007 einen solchen zu veröffentlichen. Sollten Sie einen Gewerbebetrieb führen und auch mit einer Einschaltung im Kalender 2007 werben wollen, so wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Der Pauschalpreis beträgt für einheimische Gewerbebetriebe €50,-, für auswärtige Firmen €100,-. Die Anzahl der Einschaltungen im Kalender richtet sich nach den eingelangten Inseraten und die Aufteilung wird von der Gemeinde festgelegt. Bei Interesse erbitten wir die Vorlage eines Inserates in Dateiform.

### **TIERÄRZTE: GEFÄHRLICHER HUNDEKOT**

In der Debatte um den Hundekot wurde aktuell dessen mögliche Gefährlichkeit für die Gesundheit des Menschen öffentlich aufgegriffen.

Die Toxokarose, also die Infektion, d.h. noch lange nicht Erkrankung, mit Spulwürmern, kommt beim Menschen relativ selten vor. Dennoch ist der Prophylaxe besonderes Augenmerk zu schenken.

Hundebesitzer sollten daher unbedingt auf die hygienische Beseitigung des Hundekots achten. Damit wird der Gefahr des Kontaktes von Parasiten insbesondere mit Kindern (Sandkisten!) weitgehend verhindert. Mit dieser Maßnahme werden auch die berechtigten ästhetischen Ansprüche der „Nicht“-Hundehalter erfüllt. Der schwelende Konflikt vor allem im städtischen Bereich könnte so mit einem Schlag entschärft werden. Es liegt in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, den unverzichtbaren Begleiter Hund nicht in Misskredit kommen zu lassen.

Als generelle Prophylaxemaßnahme zur zuverlässigen Bekämpfung der Toxokarose empfiehlt sich dringend, die regelmäßige Untersuchung und Entwurmung von Hund und Katze beim Tierarzt.

Dr. Helmut Wurzer

Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

Rückfragehinweis und Recherchehilfe :

Johannes Weiß, Pressereferent, Österreichische Tierärztekammer, [presse@tieraerztekammer.at](mailto:presse@tieraerztekammer.at)

Tel ++43 1 4027573 Fax ++43 1 4088292, A 1010 Wien, Biberstraße 22/8

---

## **IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Maurer, alle 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: [www.trautmannsdorf.at](http://www.trautmannsdorf.at), e-mail: [sekretariat@trautmannsdorf.at](mailto:sekretariat@trautmannsdorf.at)

## WEITERE INFORMATIONEN



### ZEUGENVERHALTEN

*Anrufen kostet nichts*

Ein Einbruch dauert durchschnittlich fünf Minuten.  
Die Zeit ist kurz, in der die Polizei den Eindringling fassen kann.

**Jemand wird auf der Straße angepöbelt, bedrängt, beschimpft –  
Hand auf's Herz: Wie reagieren Sie ?  
Beobachten Sie die Szene aus sicherer Entfernung ? Suchen Sie das Weite ?  
Oder gibt es für Sie kein Überlegen – Sie helfen dem Bedrohten ?**

Man ist gesetzlich verpflichtet, einem Verletzten beizustehen. Wer wegsieht, macht sich schuldig. Außerdem könnte man selbst einmal in eine Situation geraten, in der man auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

Genau so verhält es sich, wenn man Zeuge eines Verbrechens wird und zum Hergang der Tat zunächst einem Polizisten gegenüber und später vor Gericht aussagen sollte.

**Verdächtige Vorgänge** sollte man unbedingt der nächsten Sicherheitsdienststelle melden oder am **Notruf ( 133 )** bekannt geben. Die Polizeibeamten kommen lieber einmal umsonst als zu spät. Durch eine Anzeige werden möglicherweise weitere Straftaten verhindert. Meist bleibt es nicht bei einer Tat und früher oder später geht der Übeltäter der Exekutive ins Netz.

**Übrigens:** Man setzt sich nicht von vornherein der Gefahr einer Verleumdungsanzeige aus, wenn man jemanden Bestimmten verdächtigt. Eine Verleumdung nach dem Strafgesetz ist es nur dann, wenn man weiß, dass die Verdächtigung falsch ist.

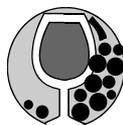
**Vorsicht:** Spielen Sie keinen Helden. Gegen bewaffnete Räuber sind Sie machtlos.  
Merken Sie sich, wie der Täter aussieht, welches Auto er fährt und wohin er flüchtet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre Polizeidienststelle oder an den Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst des Bezirkspolizeikommandos 2460 Bruck an der Leitha

Tel Nr 059133-3320 DW 304.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

*Sei g'scheit, fahr'net weit*



## Buschenschank

28. April	-	11. Mai	Fam. Krucky, Kirchengasse, Stixneusiedl
28. April	-	07. Mai	Fam. Trapl, Hauptstraße 48, Sarasdorf
12. Mai	-	25. Mai	Fam. Hillinger, Viehtrift, Stixneusiedl
12. Mai	-	25. Mai	Fam. Maranda, Hauptstraße 52, Sarasdorf
26. Mai	-	08. Juni	Fam. Flanitzer, Viehtrift, Stixneusiedl
02. Juni	-	15. Juni	Fam. Spitzhüttl, Hauptstraße 72, Sarsdorf
09. Juni	-	22. Juni	Fam. Purkarthofer, Tiefer Weg, Stixneusiedl
09. Juni	-	18. Juni	Fam. Trapl, Hauptstraße 48, Sarasdorf

Heuriger Muhr Emmerich und Purkarthofer Helmut an der B10, ganzjährig geöffnet

## Veranstaltungen

29.04.	-	30.04.	Florianifest der FF-Gallbrunn
29. 04.			Frühlingskonzert der TK Trautmannsdorf in der MZH Beginn: 20.00 Uhr
30.04.			Maibaumfest am Marktplatz – JVP Trautmannsdorf
01.05.			Radgeschicklichkeitsfahren für Kinder vor der MZH, Beginn: 15.00 Uhr
05.05.			Jagdhornbläserkonzert in der MZH, Beginn 19.30 Uhr
13.05.			Firmtermin in der Pfarre Trautmannsdorf, Beginn 17.00 Uhr
19.05.	-	21.05.	Sportfest des SV Stixneusiedl - Gallbrunn
22.05.			„pro youth“ – Jugend im Auland Carnuntum – Abschlussveranstaltung in der Jugendgasse in Trautmannsdorf/Leitha, Beginn: 19.00 Uhr
24.05.			„Kunst und Kultur aus Trautmannsdorf“ – Beginn 19.30 Uhr in der MZH Trautmannsdorf/L.- Veranstalter: Junge ÖVP Trautmannsdorf Eintritt freie Spende (für Hochwasseropfer an der March)
27.05.	-	28.05.	Kellergassenfest in Stixneusiedl
11.06.			Pfarrfest in Gallbrunn
14.06.			Woakaparty der JVP Trautmannsdorf (Veranstaltung wurde verschoben, Termin im Gemeindeplaner ist daher nicht mehr gültig).
15.06.			Böhmischer Abend MV Sarasdorf im Pfarrhof
17.06.			Stimmungsvoller Abend mit Marc Pircher im Heurigenlokal Schauer

### **JOHANN WALDER 'S BAUERNMUSEUM**

Herr Johann Walder, Hauptstraße 78, 2454 Trautmannsdorf/L., betreibt ein, für unser Gebiet, einzigartiges Bauernmuseum. In jahrelanger, mühevoller Arbeit hat er hunderte Antiquitäten gesammelt, die die Geschichte und den fortschrittlichen Werdegang der Landwirtschaft zeigen und durch einen interessanten Diavortrag noch dokumentarisch unterstützt werden. Führungen können von April bis Oktober nach telefonischer Voranmeldung (02169/2618) vereinbart werden. **Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit in Ihrer Umgebung!**

## WEITERE INFORMATIONEN

**Wünschen Sie sich in Würde alt zu werden und  
ein Leben in Selbstständigkeit zu führen?  
Wir unterstützen Sie!**



Die Volkshilfe Bruck/Leitha hat es sich zum Ziel gesetzt der älteren Generation, Kranken und sozial schwachen Menschen ein Leben in Selbstbestimmung und nach ihren individuellen Ansprüchen zu ermöglichen.

Die Heimhilfen der Volkshilfe Bruck helfen Ihnen unter anderem bei Besorgungen, beim Einkaufen, bei Post- oder Behördenwegen oder bei Arztbesuchen. Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen betreuen Sie fachlich und kompetent in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt nach Ihren Wünschen.

### **Sprechstunden**

**Donnerstag von 8:00 – 13:00 Uhr  
Volkshilfe Bezirksbüro Bruck/Leitha  
Raiffeisengürtel 51, 2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/ 68723 oder**

**0676 / 8676 + ihre Postleitzahl**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

---

### **Die Caritas**

sucht für den Bereich Mobile Dienste

– Betreuen und Pflegen Zuhause:

**PhysiotherapeutInnen** (Teilzeit)  
mit abgeschlossener Berufsausbildung  
und Führerschein B für das Industrie-  
viertel Nord



**Caritas**  
Betreuen und  
Pflegen Zuhause

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Carits der Erzdiözese Wien  
zH Frau PDL/DGKS Ilse Frisch  
Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien  
[ifrisch@caritas-wien.at](mailto:ifrisch@caritas-wien.at)**